

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Catrin Wahlen (GRÜNE)**

vom 19. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. September 2023)

zum Thema:

Ausgleichsabgabe – Verantwortung der Landeseigenen Unternehmen oder doch lieber zahlen?

und **Antwort** vom 06. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Oktober 2023)

Senatsverwaltung für Finanzen

Frau Abgeordnete Catrin Wahlen (GRÜNE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16789

vom 19. September 2023

über Ausgleichsabgabe – Verantwortung der Landeseigenen Unternehmen oder doch lieber zahlen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, wurden die Landesunternehmen, d.h. die Unternehmen und Gesellschaften privaten Rechts mit mehrheitlicher Beteiligung des Landes Berlin und wirtschaftlich bedeutenden Anstalten öffentlichen Rechts, um Informationen gebeten, die von diesen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Die zum aktuellen Stand vorliegenden Daten sind in dieser Antwort wiedergegeben.

1. Wie viele Unternehmen im Eigentum des Landes Berlin, die nicht zum Gesamtarbeitgeber Land Berlin zählen, sowie Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts, Betriebe bei Mehrheitsbeteiligung und ihre Tochterunternehmen erfüllten in den Jahren 2020, 2021 und 2022 ihre Pflichtquote an schwerbehinderten Mitarbeiter*innen (§ 160 Absatz 1 SGB IX) nicht und zahlten stattdessen eine Ausgleichsabgabe (§ 160 Absatz 8 SGB IX)?

- a. Bitte trennscharf nach Unternehmen/Einrichtungen unter Angabe der Höhe der geleisteten Ausgleichsabgabe für die genannten Jahre auflisten.
- b. Bitte zudem kenntlich machen, welche der oben aufzulistenden Unternehmen, Körperschaften, Stiftungen oder Anstalten des öffentlichen Rechts, Betriebe bei Mehrheitsbeteiligung und ihre Tochterunternehmen durch Aufträge an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen ihre Ausgleichsabgabe (nach § 223 SGB IX) in welchem Jahr verringern konnten.

Zu 1.:

Die zum aktuellen Stand vorliegenden Angaben sind der als Anlage beiliegenden Tabelle zu entnehmen.

Hinsichtlich der Ausgleichsabgabe ist bei den Landesbeteiligungen zu berücksichtigen, dass die Abgabe nicht pro Konzern, sondern pro individuellem Unternehmen erhoben wird. So erfüllen oder übererfüllen Landesunternehmen mit großen Personalkörpern in der Gesamtschau des jeweiligen Konzerns teils die Pflichtquote, obgleich einzelne Tochtergesellschaften das Ziel aufgrund ihrer Personalstruktur oder des spezifischen Aufgabenspektrums nicht erreichen.

Berlin, den 06. Oktober 2023

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage-Nr. S19 -16789 Thema: Ausgleichsabgabe – Verantwortung der Landeseigenen Unternehmen oder doch lieber zahlen?

Frage 1. Wie viele Unternehmen im Eigentum des Landes Berlin, die nicht zum Gesamtarbeitgeber Land Berlin zählen, sowie Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts, Betriebe bei Mehrheitsbeteiligung und ihre Tochterunternehmen erfüllten in den Jahren 2020, 2021 und 2022 ihre Pflichtquote an schwerbehinderten Mitarbeiter*innen (§ 160 Absatz 1 SGB IX) nicht und zahlten stattdessen eine Ausgleichsabgabe (§ 160 Absatz 8 SGB IX)?

Landesunternehmen; (Tochterunternehmen sind eingerückt)	Frage 1 a. Bitte trennscharf nach Unternehmen/Einrichtungen unter Angabe der Höhe der geleisteten Ausgleichsabgabe für die genannten Jahre auflisten.			Frage 1 b. Bitte zudem kenntlich machen, welche der oben aufzulistenden Unternehmen, Körperschaften, Stiftungen oder Anstalten des öffentlichen Rechts, Betriebe bei Mehrheitsbeteiligung und ihre Tochterunternehmen durch Aufträge an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen ihre Ausgleichsabgabe (nach § 223 SGB IX) in welchem Jahr verringern konnten.
	Höhe der geleisteten Ausgleichsabgabe			
	2020	2021	2022	
BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH		Keine Meldepflicht, da unter 20 MA		
Stromnetz Berlin GmbH	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Berliner Bäder-Betriebe (BBB) Anstalt des öffentlichen Rechts	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Berliner Wasserbetriebe AöR	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Berliner Stadtwerke GmbH	Keine Beschäftigungspflicht		1.680,00 €	
Berliner Stadtwrke EnergiePartner GmbH	Keine Beschäftigungspflicht		1.680,00 €	
Berliner Stadtwerke KommunalPartner GmbH	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Berlinwasser Holding GmbH	keine Beschäftigten			
bluepartner GmbH	0,00 €	0,00 €	1.400,00 €	
p2m Berlin GmbH	1.500,00 €	10.440,00 €	13.680,00 €	

pigadi GmbH	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Berliner Werkstätten für Behinderte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH	Die Daten für das Jahr 2020 mussten im Rahmen des Dezentralen Löschkonzeptes (IW-Elan) gelöscht werden und sind daher nicht mehr verfügbar.	7.700,00 €	7.700,00 €	
Berlinovo Grundstücksentwicklungs GmbH		0,00 €	700,00 €	
Berlinovo Apartment GmbH		0,00 €	0,00 €	
BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit	Keine Meldepflicht, da unter 20 MA			
BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH	14.328,44 €	15.348,40 €	18.518,30 €	Zusammenarbeit erfolgt mit folgenden Werkstätten sowie Zahlungen in 2020: 1.671,56 € 2021: 2.711,96 € 2022: 1.361,70 € GdW - Genossenschaft der Werkstätten Mitte eG Mosaik-Service Integrationsgesellschaft mbH Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung LWB - Lichtenberger Werkstätten gemeinnützige GmbH
Berliner Großmarkt GmbH	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt des öffentlichen Rechts	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
BR Berlin Recycling GmbH	Hinweis der BSR: Eine Abfrage der Töchter und Beteiligungen konnte aufgrund der Kurzfristigkeit nicht geleistet werden.			
GBAV Gesellschaft für Boden und Abfallverwertung mbH				
BRAL Reststoff-Bearbeitungs GmbH				
MPS Betriebsführungsgesellschaft mbH				
Berliner Stadtgüter GmbH	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Töchterunternehmen	k.A.	k.A.	k.A.	
Campus Berlin-Buch GmbH	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
degewo AG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
degewo Köpenicker Wohnungsgesellschaft mbH	keine Beschäftigten			
degewo Marzahner Wohnungsgesellschaft mbH	keine Beschäftigten			
gewobe Wohnungswirtschaftliche Beteiligungsgesellschaft mbH	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €	
degewo netzWerk GmbH (bis 2014 degewo Wärme GmbH)	0,00 €	1.680,00 €	1.680,00 €	
degewo Technische Dienste GmbH	3.375,00 €	1.400,00 €	2.800,00 €	
degewo Gebäudeservice GmbH	625,00 €	0,00 €	0,00 €	
degewo Forderungsmanagement GmbH	< 20 Beschäftigte; am 01.01.2021 auf degewo AG verschmolzen			
degewo 6. Wohnen GmbH & Co. KG	Keine Meldepflicht, da unter 20 MA			
Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	
Deutsche Klassenlotterie Berlin rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Ferdinand-Braun-Institut gGmbH, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH)	Keine Abgabe, da noch nicht rechtlich selbständig, sondern damals im Forschungsverbund Berlin e.V.	7.077,19 €	6.270,61 €	Das FBH hat in den Jahren 2021 und 2022 Aufträge an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen vergeben (jeweils ca. 37T€ an die WZB - Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH) und konnte so seine Ausgleichsabgabe für beide Jahre verringern.

Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH	500,00 €	2.800,00 €	4.969,50 €	Im Jahr 2022: Aufträge an anerkannte Werkstätten für Menschen mit Behinderungen vergeben in Höhe von 1.050,00 €
GESOBAU AG	1.750,00 €	4.060,00 €	1.680,00 €	Im Jahr 2020: Aufträge an anerkannte Werkstätten für Menschen mit Behinderungen vergeben in Höhe von 4.758,60 €
aktiva Haus- und Wohneigentumsverwaltung GmbH	1.500,00 €	840,00 €	700,00 €	
berlinwohnen Hausmeister GmbH	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
berlinwohnen Messdienste GmbH	Keine Meldepflicht, da unter 20 MA			
GESOBAU Wohnen GmbH & Co. KG	Keine Meldepflicht, da unter 20 MA			
GEWOBAG Wohnungsbau AG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gewobag PB Wohnen in Prenzlauer Berg GmbH	2.400,00 €	3.400,00 €	2.800,00 €	
Gewobag WB Wohnen in Berlin GmbH	7.500,00 €	10.400,00 €	9.940,00 €	
Gewobag ED Energie- und Dienstleistungsgesellschaft mbH	0,00 €	0,00 €	1.680,00 €	
Grün Berlin GmbH	0,00 €	0,00 €	11.300,68 €	
GB infraVelo GmbH	1.500,00 €	1.680,00 €	1.680,00 €	
Hebbel-Theater Berlin GmbH	4.840,00 €	5.145,00 €	6.125,00 €	
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
HOWOGE Service GmbH	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
HOWOGE Wärme GmbH	1.500,00 €	1.680,00 €	1.680,00 €	
Kramer+Kramer	1.500,00 €	140,00 €	0,00 €	
Investitionsbank Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Töchterunternehmen	k.A.	k.A.	k.A.	
IT-Dienstleistungszentrum Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide - Landesmusikakademie - gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Kulturprojekte Berlin GmbH	875,00 €	2.024,13 €	2.520,00 €	Die Abgabe wurde durch Aufträge an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen wie folgt gemindert: 2022: 215,87 €.
Messe Berlin GmbH	9.375,00 €	11.620,00 €	8.260,00 €	
Capital Facility GmbH	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Capital Catering GmbH	8.800,00 €	9.555,00 €	8.575,00 €	
Capital Services GmbH	5.280,00 €	4.900,00 €	1.680,00 €	
K.I.T. Group GmbH	20.160,00 €	24.480,00 €	n/a	
Musicboard Berlin GmbH	Keine Meldepflicht, da unter 20 MA			
Olympiastadion Berlin GmbH	1.500,00 €	1.680,00 €	1.680,00 €	
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
WOBEGE Wohnbauten- und Beteiligungsgesellschaft mbH	8.960,00 €	9.720,00 €	5.635,00 €	
STADT UND LAND FACILITY-Gesellschaft mbH	25.904,00 €	18.375,00 €	30.600,00 €	
Tegel Projekt Gesellschaft mit beschränkter Haftung	4.400,00 €	10.800,00 €	11.880,00 €	
Tempelhof Projekt GmbH	3.960,00 €	2.240,00 €	420,00 €	
Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH	500,00 €	1.260,00 €	0,00 €	Die aufgeführten Töchter der Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH beinhalten Berufsgruppen wie Lehrer, Therapeuten und Pflegekräfte. Demnach kann die Ausgleichsabgabe nicht durch Aufträge an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen verringert werden.
BBG Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe gGmbH	0,00 €	1.120,00 €	0,00 €	
Vivantes Rehabilitation GmbH	0,00 €	0,00 €	980,00 €	
Vivantes Hospiz gGmbH	1.500,00 €	1.680,00 €	1.680,00 €	

WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mit beschränk	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
WISTA Management GmbH	1.500,00 €	1.680,00 €	9.293,36 €	Blindenwerkstätten-Schlich GmbH
WISTA.Plan GmbH	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
WISTA.Service GmbH	12.160,00 €	16.560,00 €	2.100,00 €	Stephanus gGmbH/Vertrag Graupflege

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage-Nr. S19 -16789 Thema: Ausgleichsabgabe - Verantwortung der Landeseigenen Unternehmen oder doch lieber zahlen?

	Höhe der geleisteten Ausgleichsabgabe			Verringerung der Ausgleichsabgabe durch Aufträge an WfbM
	2020	2021	2022	
Körperschaften				
Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Architektenkammer Berlin	1.349,29 €	1.680,00 €	347,10 €	363,61 €
Ärztelkammer Berlin	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
IHK	22.059,93 €	27.230,94 €	44.468,31 €	760,82 €
Berlin - Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	3.375,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Charité - Universitätsmedizin Berlin	0,00 €	0,00 €	noch keine Anzeige vorhanden	0,00 €
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	0,00 €	8.820,00 €	786,20 €	20.913,80 €
Freie Universität Berlin	110.000,00 €	131.880,00 €	134.260,00 €	0,00 €
Handwerkskammer Berlin	3.219,15 €	10.675,17 €	14.327,88 €	4.347,80 €
Humboldt Universität zu Berlin	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kassenärztliche Vereinigung Berlin	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin	0,00 €	3.360,00 €	4.200,00 €	0,00 €
Max-Delbrück-Centrum	67.100,00 €	36.120,00 €	24.220,00 €	0,00 €
Service Center Personal <u>Gemeinsame</u> Einrichtung für Hochschule für Musik „Hanns Eisler“	9.240,00 €	4.760,00 €	4.760,00 €	0,00 €
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“	13.440,00 €	15.480,00 €	8.330,00 €	0,00 €
Kunsthochschule Berlin-Weißensee	17.920,00 €	12.740,00 €	9.800,00 €	0,00 €
Berliner Hochschule für Technik (ehemals Beuth)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rechtsanwaltskammer Berlin	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Technische Universität Berlin	143.750,00 €	141.820,00 €	124.880,00 €	0,00 €
Unfallkasse Berlin	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Universität der Künste Berlin	2.560,20 €	14.472,22 €	12.079,37 €	188,40 €
Zahnärztekammer Berlin	0,00 €	0,00 €	1.680,00 €	0,00 €
Anstalten				
Deutsches Institut für Bautechnik	6.000,00 €	1.680,00 €	0,00 €	0,00 €
Verwaltungsakademie Berlin	Eigentum des Landes Berlin nach § 26 LHO			0,00 €
Zuse Institute Berlin (ZIB)	29.440,00 €	32.400,00 €	30.240,00 €	0,00 €
studierendenWerk Berlin	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Stiftungen				
Berliner Philharmoniker	32.640,00 €	36.204,84 €	33.480,00 €	155,16 €
Berlinische Galerie	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Stiftung Deutsches Technikmuseum	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Lette-Verein	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pestalozzi-Fröbel-Haus	1.875,00 €	3.640,00 €	noch in Bearbeitung	0,00 €
Stiftung Stadtmuseum Berlin	0,00 €	1.120,00 €	noch keine Anzeige vorhanden	0,00 €
Stiftung Naturschutz Berlin	1.625,00 €	2.380,00 €	3.080,00 €	0,00 €
Stiftung Oper Berlin	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zentral- und Landesbibliothek	Eigentum des Landes Berlin nach § 26 LHO			0,00 €